

Ressort: Finanzen

Energieverbrauch sinkt auf niedrigsten Stand seit 1990

Berlin, 28.10.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der Energieverbrauch in Deutschland fällt in diesem Jahr auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Das berichtet "Bild" (Dienstag) unter Berufung auf eine Hochrechnung der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen.

Danach sank der Verbrauch so genannter Primärenergieträger wie Kernenergie von Januar bis September um 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 9501 Petajoule oder 324 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (t SKE). Hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2014 ergibt sich ein Verbrauch von 13.100 Petajoule. Das seien fünf Prozent weniger als im Vorjahr und so wenig wie zuletzt 1990. Hauptursache sei die milde Witterung gewesen, zitiert "Bild" aus der Bilanz. Konkret sank der Erdgasverbrauch in den ersten neun Monaten um 18,4 Prozent. Der Verbrauch von Mineralöl verringerte sich um 3,1 Prozent, Steinkohle um 9,3 Prozent, Braunkohle um 3,3 Prozent und Kernenergie um 1,2 Prozent. Dagegen legte der Verbrauch erneuerbarer Energien um 1,6 Prozent zu. Damit erhöhte sich prozentual auch der Anteil von Kernenergie und Braunkohle am gesamten Energiemix.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43557/energieverbrauch-sinkt-auf-niedrigsten-stand-seit-1990.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619